Ressort: Kultur

Tor, Tor, Toor! Das Spiel der Spiele in der Kunst

Tor, Tor, Toor!

Karlsruhe, 08.05.2014, 00:57 Uhr

GDN - Im Jahr der Fußball-Weltmeisterschaft ergreift die Begeisterung für Fußball auch die Junge Kunsthalle. Fußballfans jeden Alters können hier Kunstwerke zeitgenössischer Künstler entdecken, die sich allesamt mit dem Volkssport Nr. 1 auseinandersetzen. Malerei, Graphik, Holzschnitt,

plastische Arbeiten und Videos laden zum Sehen und zum Nachdenken über das Spiel der Spiele ein. Nicht nur die Technik der Kunstwerke ist vielfältig, sondern auch die Herangehensweise der Künstler. Da zeigen sich Spieler und Spielerinnen in vollem Körpereinsatz, im Zweikampf und als Teamplayer. Volle Stadien mit jubelnden Fans, aber auch mit aggressiven Randalierern in der Fankurve werden ins Bild genommen. Freud und Leid sind bei einem so taktischen wie emotional hoch aufgeladenen Spiel eng beieinander. Die Gefahr einer Verletzung beim Fußball ist sehr groß, was gleichfalls von den Künstlern thematisiert wird.

Und wie steht es eigentlich mit Doping beim Fußball? Auch der Traum vom gefeierten Fußballstar und die Identifizierung mit ihm spielen eine nicht zu unterschätzende Rolle. Fußball als soziales Phänomen, als Ekstase und als Choreographie der Körper im Spiel - all dies sind Aspekte der Ausstellung ebenso wie natürlich der Ball, um den sich alles dreht. Die Aktionsräume im Obergeschoss der Jungen Kunsthalle regen mit einem vielfältigen Angebot zum Aktivwerden an. Begleitveranstaltungen in Zusammenarbeit mit verschiedenen Sportvereinen runden das Programm der Jungen Kunsthalle zur WM 2014 ab. Pressetext Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-34218/tor-tor-toor-das-spiel-der-spiele-in-der-kunst.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Pressetext Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Pressetext Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619